

Bevölkerung und Beschäftigung im 2. Quartal 2004

Die Stadt Zürich zählt erstmals seit November 1983 wieder über 366'000 Einwohnerinnen und Einwohner.

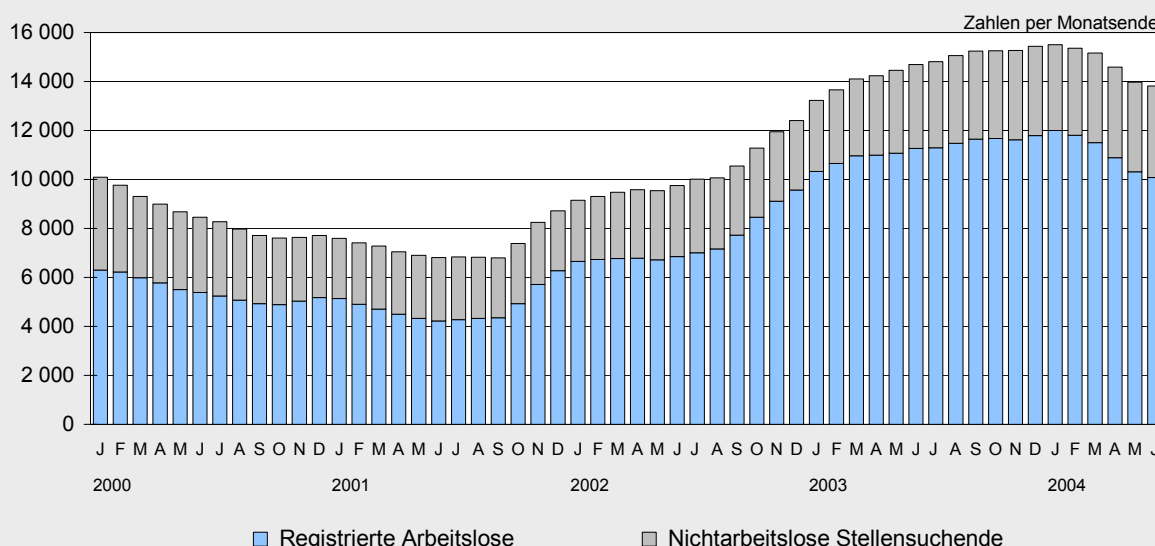
In der Stadt Zürich haben Ende März 2004, gemäss dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff¹, 366'083 Personen gelebt. Somit steigt die Bevölkerungszahl erstmals seit November 1983 wieder über die Marke von 366'000 Personen. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Anstieg von 1'224 Personen oder 0,3 Prozent.

Die schweizerische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 159 auf 255'856 Personen zu. Dies entspricht einem Anteil von 69,9 Prozent an der Gesamtbevölkerung. Dabei nahm die Zahl der Frauen um 393 (-0,3%) auf 136'581 Personen ab, die Zahl der Männer stieg dagegen um 552 (+0,5%) auf 119'275 Personen.

Bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ergaben 572 Geburten und 762 Todesfälle einen Sterbeüberschuss von 190 Personen, 119 weniger als ein Jahr zuvor (-309). Die räumliche Bevölkerungsbewegung – 3'752 zugezogene und 3'787 weggezogene Personen – führte zu einem Wanderungsverlust von 35 Personen. Vor einem Jahr lag der Wanderungsverlust bei 263 Personen.

¹Personen, die in der Stadt Zürich wohnen, gehören zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung, auch wenn sie zivilrechtlich anderswo angemeldet sind, wie zum Beispiel Personen mit Wochenaufenthalt. Umgekehrt zählen Personen, die in der Stadt Zürich lediglich zivilrechtlich gemeldet sind, aber auswärts wohnen – zum Beispiel in einem Alters- oder Pflegeheim –, nicht zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung.

Stellensuchende in der Stadt Zürich, Januar 2000 bis Juni 2004



Die ausländische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 1'065 auf 110'227 Personen zu. Bei den Frauen wurde ein Zuwachs von 455 (+0,9%), bei den Männern ein Zuwachs von 610 (+1,0%) Personen registriert. Sowohl bei der natürlichen wie auch bei der räumlichen Entwicklung wies die ausländische Wohnbevölkerung Gewinne aus. Der Geburtenüberschuss – 336 Geburten standen 86 Todesfällen gegenüber – war mit 250 Personen um 23 Personen kleiner als im Vorjahr (+273). 5'325 Zuzüge und 4'135 Wegzüge ergaben einen Wanderungsgewinn von 1'190 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr (+567) war dieser um 623 Personen grösser.

In sechs von zwölf Stadtkreisen verlief die Bevölkerungsentwicklung positiv. Das grösste Wachstum konnte wiederum der Kreis 11 verzeichnen, mit einer Wachstumsrate von 1,5 Prozent bzw. plus 863 Personen. Daneben weist der Kreis 10 ein Bevölkerungswachstum von 1,0 Prozent (+379 Personen) auf. Zudem stiess der Kreis 5 (+0,3% bzw. +39 Personen) wieder zu den wachsenden Kreisen, was er dem wieder stärker wachsenden Quartier Escher Wyss (+2,2% bzw. +56 Personen) zu verdanken hat.

In 17 der insgesamt 34 Stadtquartiere nahm die Wohnbevölkerung gegenüber dem Vorjahresquartal zu; am stärksten in den Quartieren Oerlikon (+3,6% bzw. +683 Personen), Fluntern (+2,8% bzw. +197 Personen) und Albisrieden (+2,4% bzw. +402 Personen). Die Abnahme der Wohnbevölkerung war prozentual in den Quartieren City (–2,9% bzw. –26 Personen) und Rathaus (–2,0% bzw. –64 Personen), absolut jedoch im Quartier Alt-Wiedikon (–1,0% bzw. –148 Personen) am stärksten.

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Berichtsquartal von 11'505 auf 10'074 und somit auf den tiefsten Stand seit Ende Dezember 2002 gesunken (4'561 Frauen und 5'513 Männer). Gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht dies einer Abnahme von 1'189 Personen bzw. 10,6 Prozent (Frauen: –486 bzw. –9,6%; Männer: –703 bzw. –11,3%). Bei der Betrachtung der arbeitslosen Stellensuchenden nach Altersklassen ist lediglich bei den unter 20-jährigen (+14,6% bzw. +46 Personen) und den über 60-jährigen (+10,9% bzw. +43 Personen) ein Anstieg zu beobachten. Die übrigen Altersklassen verzeichnen Rückgänge von bis zu 17,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Auf Stellensuche befanden sich Ende Juni 2004 in der Stadt Zürich 13'811 Personen – 6'295 Frauen und 7'516 Männer. Die Zahl der Stellensuchenden sank innerhalb des Berichtsquartals markant um 1355 Personen (–8,9%), gegenüber dem Vorjahresquartal um 885 Personen (–6,0%). Zu den «Stellensuchenden» gehören nicht nur Arbeitslose, sondern auch Stellensuchende, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, oder an einem Beschäftigungsprogramm bzw. an einem Weiterbildungsprogramm teilnehmen.

Ende des 2. Quartals 2004 gab es im Kanton Zürich 725'500 Beschäftigte. Im Vergleich zur Vorjahresperiode stieg die Zahl der Beschäftigten um 700 bzw. 0,1 Prozent. Dabei ging die Zahl der Vollzeitbeschäftigten um 7'300 bzw. 1,4 Prozent zurück, die Zahl der Teilzeitbeschäftigten stieg dagegen um 8'100 bzw. 3,7 Prozent.

In der Stadt Zürich gab es Ende des 2. Quartals 2004 330'400 Beschäftigte (Frauen: 143'500; Männer: 186'900), wovon 226'700 Vollzeit- und 103'800 Teilzeitbeschäftigte waren. Dies entspricht 276'700 Vollzeitäquivalenten.

30.9.2004/glt

Auskunft: Thomas Glauser, 01 250 48 27

Zeichenerklärung:

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0.0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

Hinweis:

Die Daten des Vorjahresquartals in den Tabellen T1 bis T10 sind definitiv.

T1: Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Zürich im 2. Quartal 2004

	2. Quartal 2003	April 2004	Mai 2004	Juni 2004	2. Quartal 2004	Veränderung 2. Q. 03–2. Q. 04 absolut in %	
Wohnbevölkerung							
per Ende Quartal bzw. Monat	364 859	365 527	365 983	366 083	366 083	1 224	0.3
Schweizerinnen und Schweizer	255 697	255 776	256 013	255 856	255 856	159	0.1
Frauen	136 974	136 616	136 694	136 581	136 581	- 393	- 0.3
Männer	118 723	119 160	119 319	119 275	119 275	552	0.5
Ausländerinnen und Ausländer	109 162	109 751	109 970	110 227	110 227	1 065	1.0
Frauen	50 384	50 744	50 731	50 839	50 839	455	0.9
Männer	58 778	59 007	59 239	59 388	59 388	610	1.0
Lebendgeborene	946	289	298	321	908	- 38	- 4.0
Schweizerinnen und Schweizer	581	184	196	192	572	- 9	- 1.5
Mädchen	274	96	99	96	291	17	6.2
Knaben	307	88	97	96	281	- 26	- 8.5
Ausländerinnen und Ausländer	365	105	102	129	336	- 29	- 7.9
Mädchen	177	53	47	74	174	- 3	- 1.7
Knaben	188	52	55	55	162	- 26	- 13.8
Gestorbene	982	294	296	258	848	- 134	- 13.6
Schweizerinnen und Schweizer	890	266	268	228	762	- 128	- 14.4
Frauen	500	157	148	125	430	- 70	- 14.0
Männer	390	109	120	103	332	- 58	- 14.9
Ausländerinnen und Ausländer	92	28	28	30	86	- 6	- 6.5
Frauen	46	6	11	13	30	- 16	...
Männer	46	22	17	17	56	10	...
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)	- 36	- 5	2	63	60	96	...
Schweizerinnen und Schweizer	- 309	- 82	- 72	- 36	- 190	119	...
Frauen	- 226	- 61	- 49	- 29	- 139	87	...
Männer	- 83	- 21	- 23	- 7	- 51	32	...
Ausländerinnen und Ausländer	273	77	74	99	250	- 23	...
Frauen	131	47	36	61	144	13	...
Männer	142	30	38	38	106	- 36	...
Zugezogene Personen	8 403	3 443	2 802	2 832	9 077	674	8.0
Schweizerinnen und Schweizer	3 646	1 553	1 122	1 077	3 752	106	2.9
Frauen	1 737	754	524	517	1 795	58	3.3
Männer	1 909	799	598	560	1 957	48	2.5
Ausländerinnen und Ausländer	4 757	1 890	1 680	1 755	5 325	568	11.9
Frauen	2 359	907	808	851	2 566	207	8.8
Männer	2 398	983	872	904	2 759	361	15.1
Weggezogene Personen	8 099	2 779	2 348	2 795	7 922	- 177	- 2.2
Schweizerinnen und Schweizer	3 909	1 308	1 072	1 407	3 787	- 122	- 3.1
Frauen	1 897	631	540	697	1 868	- 29	- 1.5
Männer	2 012	677	532	710	1 919	- 93	- 4.6
Ausländerinnen und Ausländer	4 190	1 471	1 276	1 388	4 135	- 55	- 1.3
Frauen	2 090	737	714	708	2 159	69	3.3
Männer	2 100	734	562	680	1 976	- 124	- 5.9
Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust (-)	304	664	454	37	1 155	851	...
Schweizerinnen und Schweizer	- 263	245	50	- 330	- 35	228	...
Frauen	- 160	123	- 16	- 180	- 73	87	...
Männer	- 103	122	66	- 150	38	141	...
Ausländerinnen und Ausländer	567	419	404	367	1 190	623	...
Frauen	269	170	94	143	407	138	...
Männer	298	249	310	224	783	485	...
Bürgerrechtswechsel	703	198	259	209	666	- 37	...
Frauen (Saldo)	368	108	143	96	347	- 21	...
Männer (Saldo)	335	90	116	113	319	- 16	...

T2: Wohnbevölkerung der Stadt Zürich nach Stadtquartieren im 2. Quartal 2004

	Im Ganzen					Ausländer/-innen		
	Ende Juni 2003	Ende April 2004	Ende Mai 2004	Ende Juni 2004	Veränderung Juni 2003–Juni 2004		Ende Juni 2004	
					absolut	in %	absolut	Anteil in %
Ganze Stadt	364 859	365 527	365 983	366 083	1 224	0.3	110 227	30.1
Kreis 1	5 742	5 671	5 643	5 645	- 97	- 1.7	1 305	23.1
Rathaus	3 155	3 118	3 088	3 091	- 64	- 2.0	668	21.6
Hochschulen	740	726	723	728	- 12	- 1.6	216	29.7
Lindenhof	941	941	936	946	5	0.5	183	19.3
City	906	886	896	880	- 26	- 2.9	238	27.0
Kreis 2	28 729	28 653	28 718	28 693	- 36	- 0.1	6 758	23.6
Wollishofen	15 704	15 565	15 600	15 587	- 117	- 0.7	3 599	23.1
Leimbach	4 757	4 792	4 816	4 800	43	0.9	1 102	23.0
Enge	8 268	8 296	8 302	8 306	38	0.5	2 057	24.8
Kreis 3	45 811	45 642	45 724	45 762	- 49	- 0.1	14 801	32.3
Alt-Wiedikon	14 712	14 507	14 525	14 564	- 148	- 1.0	4 740	32.5
Friesenberg	10 264	10 365	10 391	10 402	138	1.3	2 351	22.6
Sihlfeld	20 835	20 770	20 808	20 796	- 39	- 0.2	7 710	37.1
Kreis 4	27 240	26 961	26 956	27 009	- 231	- 0.8	11 751	43.5
Werd	3 854	3 792	3 807	3 815	- 39	- 1.0	1 260	33.0
Langstrasse	10 494	10 360	10 325	10 386	- 108	- 1.0	4 387	42.2
Hard	12 892	12 809	12 824	12 808	- 84	- 0.7	6 104	47.7
Kreis 5	12 410	12 381	12 438	12 449	39	0.3	4 696	37.7
Gewerbeschule	9 895	9 829	9 872	9 878	- 17	- 0.2	4 012	40.6
Escher Wyss	2 515	2 552	2 566	2 571	56	2.2	684	26.6
Kreis 6	29 607	29 580	29 577	29 530	- 77	- 0.3	6 820	23.1
Unterstrass	19 868	19 951	19 936	19 900	32	0.2	4 552	22.9
Oberstrass	9 739	9 629	9 641	9 630	- 109	- 1.1	2 268	23.6
Kreis 7	33 484	33 632	33 673	33 650	166	0.5	6 679	19.8
Fluntern	7 051	7 253	7 257	7 248	197	2.8	1 651	22.8
Hottingen	10 018	10 004	10 019	10 033	15	0.1	2 211	22.0
Hirslanden	6 873	6 838	6 846	6 817	- 56	- 0.8	1 238	18.2
Witikon	9 542	9 537	9 551	9 552	10	0.1	1 579	16.5
Kreis 8	15 247	15 247	15 295	15 302	55	0.4	3 921	25.6
Seefeld	5 040	4 967	4 994	4 995	- 45	- 0.9	1 355	27.1
Mühlebach	5 473	5 487	5 516	5 521	48	0.9	1 276	23.1
Weinegg	4 734	4 793	4 785	4 786	52	1.1	1 290	27.0
Kreis 9	45 236	45 495	45 508	45 507	271	0.6	14 916	32.8
Albisrieden	16 666	17 041	17 067	17 068	402	2.4	4 246	24.9
Altstetten	28 570	28 454	28 441	28 439	- 131	- 0.5	10 670	37.5
Kreis 10	36 130	36 410	36 497	36 509	379	1.0	8 928	24.5
Höngg	20 667	20 872	20 937	20 951	284	1.4	4 086	19.5
Wipkingen	15 463	15 538	15 560	15 558	95	0.6	4 842	31.1
Kreis 11	56 787	57 497	57 569	57 650	863	1.5	19 309	33.5
Affoltern	18 772	18 668	18 706	18 731	- 41	- 0.2	5 760	30.8
Oerlikon	18 771	19 365	19 408	19 454	683	3.6	6 560	33.7
Seebach	19 244	19 464	19 455	19 465	221	1.1	6 989	35.9
Kreis 12	28 436	28 358	28 385	28 377	- 59	- 0.2	10 343	36.4
Saatlen	6 661	6 580	6 597	6 610	- 51	- 0.8	2 030	30.7
Schwamendingen-Mitte	10 385	10 363	10 372	10 344	- 41	- 0.4	4 150	40.1
Hirzenbach	11 390	11 415	11 416	11 423	33	0.3	4 163	36.4

T3: Elemente der Bevölkerungsentwicklung im 2. Quartal 2004

	2. Quartal 2003	April 2004	Mai 2004	Juni 2004	2. Quartal 2004	Veränderung 2. Q. 03–2. Q. 04 absolut
Eheschliessende Personen						
Frauen aus der Wohnbevölkerung	624	239	263	285	787	163
Schweizerin/Schweizer	171	77	80	111	268	97
Schweizerin/Ausländer	145	64	66	75	205	60
Ausländerin/Schweizer	116	51	52	46	149	33
Ausländerin/Ausländer	192	47	65	53	165	- 27
Männer aus der Wohnbevölkerung	731	251	270	284	805	74
Schweizer/Schweizerin	163	73	82	110	265	102
Schweizer/Ausländerin	101	52	53	55	160	59
Ausländer/Schweizerin	177	57	66	59	182	5
Ausländer/Ausländerin	290	69	69	60	198	- 92
Lebendgeborene	946	289	298	321	908	- 38
Schweizerinnen und Schweizer	581	184	196	192	572	- 9
ehelich	478	148	162	153	463	- 15
ausserehelich	103	36	34	39	109	6
Ausländerinnen und Ausländer	365	105	102	129	336	- 29
ehelich	320	95	96	109	300	- 20
ausserehelich	45	10	6	20	36	- 9
Gestorbene	982	294	296	258	848	- 134
Frauen	546	163	159	138	460	- 86
unter 1 Jahr	7	-	-	-	-	- 7
1–19 Jahre	1	-	-	2	2	1
20–39 Jahre	9	2	2	1	5	- 4
40–64 Jahre	46	10	15	7	32	- 14
65–74 Jahre	62	11	20	14	45	- 17
75–84 Jahre	144	50	44	46	140	- 4
85 und mehr Jahre	277	90	78	68	236	- 41
Männer	436	131	137	120	388	- 48
unter 1 Jahr	2	3	1	1	5	3
1–19 Jahre	3	1	1	-	2	- 1
20–39 Jahre	12	6	4	6	16	4
40–64 Jahre	65	32	23	19	74	9
65–74 Jahre	75	22	26	18	66	- 9
75–84 Jahre	132	38	46	41	125	- 7
85 und mehr Jahre	147	29	36	35	100	- 47
Neu ins Bürgerrecht der Stadt Zürich aufgenommene Personen¹ aus ehemals	662	182	259	200	641	- 21
Schweiz	53	7	39	41	87	34
Kanton Zürich	15	2	7	6	15	-
übrige Schweiz	38	5	32	35	72	34
Ausland	609	175	220	159	554	- 55
Deutschland	4	1	4	1	6	2
Österreich	2	-	-	-	-	- 2
Italien	73	11	12	9	32	- 41
Frankreich	4	-	-	1	1	- 3
Spanien	8	3	3	4	10	2
Portugal	8	3	-	6	9	1
übrige Staaten des EWR ²	14	-	5	5	10	- 4
Jugoslawische Nachfolgestaaten	263	93	83	74	250	- 13
Türkei	95	18	43	21	82	- 13
übriges Europa (ohne EWR ²)	17	2	2	-	4	- 13
Asien	92	34	51	27	112	20
übriges Ausland	29	10	17	11	38	9

¹ Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Personen. ² Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählten bis 30. April 2004 alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA). Ab dem 1. Mai 2004 sind es alle 25 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA). Für das 2. Quartal 2004 wurde noch der EWR mit Stand bis 30. April 2004 berücksichtigt.

T4.1: Zu- und weggezogene Personen nach Herkunfts- bzw. Zielort im 2. Quartal 2004

	2. Quartal 2003	April 2004	Mai 2004	Juni 2004	2. Quartal 2004	Veränderung 2. Q. 03–2. Q. 04 absolut
Zugezogene Personen	8 403	3 443	2 802	2 832	9 077	674
nach Herkunftsort:						
Schweiz	4 668	2 121	1 543	1 444	5 108	440
Agglomeration Zürich	1 904	909	623	568	2 100	196
übriger Kanton Zürich	429	186	159	131	476	47
übrige Schweiz	2 335	1 026	761	745	2 532	197
Ausland	3 603	1 268	1 229	1 357	3 854	251
Deutschland	824	334	306	304	944	120
Österreich	119	25	27	55	107	- 12
Italien	152	39	47	50	136	- 16
Frankreich	100	39	40	42	121	21
Spanien	95	30	32	41	103	8
Portugal	210	102	76	58	236	26
übrige Staaten des EWR ¹	283	125	103	151	379	96
Jugoslawische Nachfolgestaaten	286	90	77	76	243	- 43
Türkei	59	18	15	14	47	- 12
übriges Europa (ohne EWR ¹)	250	95	77	97	269	19
Asien	416	133	167	158	458	42
übriges Ausland	809	238	262	311	811	2
Unbekannt	132	54	30	31	115	- 17
Weggezogene Personen	8 099	2 779	2 348	2 795	7 922	- 177
nach Zielort:						
Schweiz	4 717	1 586	1 274	1 695	4 555	- 162
Agglomeration Zürich	2 446	844	690	818	2 352	- 94
übriger Kanton Zürich	398	162	105	185	452	54
übrige Schweiz	1 873	580	479	692	1 751	- 122
Ausland	2 038	682	594	776	2 052	14
Deutschland	337	142	130	111	383	46
Österreich	56	11	15	18	44	- 12
Italien	127	31	17	31	79	- 48
Frankreich	48	19	16	23	58	10
Spanien	88	29	24	50	103	15
Portugal	54	7	14	27	48	- 6
übrige Staaten des EWR ¹	227	73	52	106	231	4
Jugoslawische Nachfolgestaaten	243	59	66	68	193	- 50
Türkei	25	14	10	5	29	4
übriges Europa (ohne EWR ¹)	149	68	64	61	193	44
Asien	232	87	68	80	235	3
übriges Ausland	452	142	118	196	456	4
Unbekannt	1 344	511	480	324	1 315	- 29
Wanderungssaldo Personen	304	664	454	37	1 155	851
nach Gebiet:						
Schweiz	- 49	535	269	- 251	553	602
Agglomeration Zürich	- 542	65	- 67	- 250	- 252	290
übriger Kanton Zürich	31	24	54	- 54	24	- 7
übrige Schweiz	462	446	282	53	781	319
Ausland	1 565	586	635	581	1 802	237
Deutschland	487	192	176	193	561	74
Österreich	63	14	12	37	63	-
Italien	25	8	30	19	57	32
Frankreich	52	20	24	19	63	11
Spanien	7	1	8	- 9	-	- 7
Portugal	156	95	62	31	188	32
übrige Staaten des EWR ¹	56	52	51	45	148	92
Jugoslawische Nachfolgestaaten	43	31	11	8	50	7
Türkei	34	4	5	9	18	- 16
übriges Europa (ohne EWR ¹)	101	27	13	36	76	- 25
Asien	184	46	99	78	223	39
übriges Ausland	357	96	144	115	355	- 2
Unbekannt	- 1 212	- 457	- 450	- 293	- 1 200	12

¹ Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählten bis 30. April 2004 alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA). Ab dem 1. Mai 2004 sind es alle 25 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA). Für das 2. Quartal 2004 wurde noch der EWR mit Stand bis 30. April 2004 berücksichtigt.

T4.2: Zu- und weggezogene Schweizerinnen und Schweizer nach Herkunfts- bzw. Zielort

	2. Quartal 2003	April 2004	Mai 2004	Juni 2004	2. Quartal 2004	Veränderung 2. Q. 03–2. Q. 04 absolut
Zugezogene Personen	3 646	1 553	1 122	1 077	3 752	106
nach Herkunftsort:						
Schweiz	2 970	1 336	956	864	3 156	186
Agglomeration Zürich	1 227	545	373	336	1 254	27
übriger Kanton Zürich	270	113	96	79	288	18
übrige Schweiz	1 473	678	487	449	1 614	141
Ausland	604	183	146	190	519	- 85
Deutschland	47	16	19	8	43	- 4
Österreich	2	1	1	1	3	1
Italien	29	7	1	5	13	- 16
Frankreich	24	8	4	8	20	- 4
Spanien	17	5	5	12	22	5
Portugal	1	-	1	-	1	-
übrige Staaten des EWR ¹	51	19	9	35	63	12
Jugoslawische Nachfolgestaaten	5	4	2	2	8	3
Türkei	4	2	1	1	4	-
übriges Europa (ohne EWR ¹)	14	2	1	4	7	- 7
Asien	93	32	30	30	92	- 1
übriges Ausland	317	87	72	84	243	- 74
Unbekannt	72	34	20	23	77	5
Weggezogene Personen	3 909	1 308	1 072	1 407	3 787	- 122
nach Zielort:						
Schweiz	3 109	992	846	1 145	2 983	- 126
Agglomeration Zürich	1 443	489	405	503	1 397	- 46
übriger Kanton Zürich	282	102	76	136	314	32
übrige Schweiz	1 384	401	365	506	1 272	- 112
Ausland	452	166	143	186	495	43
Deutschland	29	13	12	9	34	5
Österreich	6	3	6	3	12	6
Italien	28	2	3	9	14	- 14
Frankreich	8	6	5	6	17	9
Spanien	18	5	4	2	11	- 7
Portugal	1	-	2	-	2	1
übrige Staaten des EWR ¹	60	25	15	33	73	13
Jugoslawische Nachfolgestaaten	11	1	8	4	13	2
Türkei	4	2	-	1	3	- 1
übriges Europa (ohne EWR ¹)	10	9	3	9	21	11
Asien	70	36	18	20	74	4
übriges Ausland	207	64	67	90	221	14
Unbekannt	348	150	83	76	309	- 39
Wanderungssaldo Personen	- 263	245	50	- 330	- 35	228
nach Gebiet:						
Schweiz	- 139	344	110	- 281	173	312
Agglomeration Zürich	- 216	56	- 32	- 167	- 143	73
übriger Kanton Zürich	- 12	11	20	- 57	- 26	- 14
übrige Schweiz	89	277	122	- 57	342	253
Ausland	152	17	3	4	24	- 128
Deutschland	18	3	7	- 1	9	- 9
Österreich	- 4	- 2	- 5	- 2	- 9	- 5
Italien	1	5	- 2	- 4	- 1	- 2
Frankreich	16	2	- 1	2	3	- 13
Spanien	- 1	-	1	10	11	12
Portugal	-	-	- 1	-	- 1	- 1
übrige Staaten des EWR ¹	- 9	- 6	- 6	2	- 10	- 1
Jugoslawische Nachfolgestaaten	- 6	3	- 6	- 2	- 5	1
Türkei	-	-	1	-	1	1
übriges Europa (ohne EWR ¹)	4	- 7	- 2	- 5	- 14	- 18
Asien	23	- 4	12	10	18	- 5
übriges Ausland	110	23	5	- 6	22	- 88
Unbekannt	- 276	- 116	- 63	- 53	- 232	44

¹ Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählten bis 30. April 2004 alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA). Ab dem 1. Mai 2004 sind es alle 25 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA). Für das 2. Quartal 2004 wurde noch der EWR mit Stand bis 30. April 2004 berücksichtigt.

T4.3: Zu- und weggezogene Ausländerinnen und Ausländer nach Herkunfts- bzw. Zielort

	2. Quartal 2003	April 2004	Mai 2004	Juni 2004	2. Quartal 2004	Veränderung 2. Q. 03–2. Q. 04 absolut
Zugezogene Personen	4 757	1 890	1 680	1 755	5 325	568
nach Herkunftsort:						
Schweiz	1 698	785	587	580	1 952	254
Agglomeration Zürich	677	364	250	232	846	169
übriger Kanton Zürich	159	73	63	52	188	29
übrige Schweiz	862	348	274	296	918	56
Ausland	2 999	1 085	1 083	1 167	3 335	336
Deutschland	777	318	287	296	901	124
Österreich	117	24	26	54	104	- 13
Italien	123	32	46	45	123	-
Frankreich	76	31	36	34	101	25
Spanien	78	25	27	29	81	3
Portugal	209	102	75	58	235	26
übrige Staaten des EWR ¹	232	106	94	116	316	84
Jugoslawische Nachfolgestaaten	281	86	75	74	235	- 46
Türkei	55	16	14	13	43	- 12
übriges Europa (ohne EWR ¹)	236	93	76	93	262	26
Asien	323	101	137	128	366	43
übriges Ausland	492	151	190	227	568	76
Unbekannt	60	20	10	8	38	- 22
Weggezogene Personen	4 190	1 471	1 276	1 388	4 135	- 55
nach Zielort:						
Schweiz	1 608	594	428	550	1 572	- 36
Agglomeration Zürich	1 003	355	285	315	955	- 48
übriger Kanton Zürich	116	60	29	49	138	22
übrige Schweiz	489	179	114	186	479	- 10
Ausland	1 586	516	451	590	1 557	- 29
Deutschland	308	129	118	102	349	41
Österreich	50	8	9	15	32	- 18
Italien	99	29	14	22	65	- 34
Frankreich	40	13	11	17	41	1
Spanien	70	24	20	48	92	22
Portugal	53	7	12	27	46	- 7
übrige Staaten des EWR ¹	167	48	37	73	158	- 9
Jugoslawische Nachfolgestaaten	232	58	58	64	180	- 52
Türkei	21	12	10	4	26	5
übriges Europa (ohne EWR ¹)	139	59	61	52	172	33
Asien	162	51	50	60	161	- 1
übriges Ausland	245	78	51	106	235	- 10
Unbekannt	996	361	397	248	1 006	10
Wanderungssaldo Personen	567	419	404	367	1 190	623
nach Gebiet:						
Schweiz	90	191	159	30	380	290
Agglomeration Zürich	- 326	9	- 35	- 83	- 109	217
übriger Kanton Zürich	43	13	34	3	50	7
übrige Schweiz	373	169	160	110	439	66
Ausland	1 413	569	632	577	1 778	365
Deutschland	469	189	169	194	552	83
Österreich	67	16	17	39	72	5
Italien	24	3	32	23	58	34
Frankreich	36	18	25	17	60	24
Spanien	8	1	7	- 19	- 11	- 19
Portugal	156	95	63	31	189	33
übrige Staaten des EWR ¹	65	58	57	43	158	93
Jugoslawische Nachfolgestaaten	49	28	17	10	55	6
Türkei	34	4	4	9	17	- 17
übriges Europa (ohne EWR ¹)	97	34	15	41	90	- 7
Asien	161	50	87	68	205	44
übriges Ausland	247	73	139	121	333	86
Unbekannt	- 936	- 341	- 387	- 240	- 968	- 32

¹ Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählten bis 30. April 2004 alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA). Ab dem 1. Mai 2004 sind es alle 25 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA). Für das 2. Quartal 2004 wurde noch der EWR mit Stand bis 30. April 2004 berücksichtigt.

T5: Zu- und weggezogene Familien¹ nach Herkunfts- bzw. Zielort im 2. Quartal 2004

	2. Quartal 2003	April 2004	Mai 2004	Juni 2004	2. Quartal 2004	Veränderung 2. Q. 03–2. Q. 04 absolut
Zugezogene Familien	500	192	131	152	475	- 25
nach Herkunftsort:						
Schweiz	288	131	87	94	312	24
Agglomeration Zürich	168	85	43	45	173	5
übriger Kanton Zürich	23	9	10	9	28	5
übrige Schweiz	97	37	34	40	111	14
Ausland	210	59	43	56	158	- 52
Unbekannt	2	2	1	2	5	3
Weggezogene Familien	804	243	198	291	732	- 72
nach Zielort:						
Schweiz	573	181	154	215	550	- 23
Agglomeration Zürich	375	121	113	133	367	- 8
übriger Kanton Zürich	45	22	14	28	64	19
übrige Schweiz	153	38	27	54	119	- 34
Ausland	200	46	39	69	154	- 46
Unbekannt	31	16	5	7	28	- 3
Wanderungssaldo Familien	- 304	- 51	- 67	- 139	- 257	47
nach Gebiet:						
Schweiz	- 285	- 50	- 67	- 121	- 238	47
Agglomeration Zürich	- 207	- 36	- 70	- 88	- 194	13
übriger Kanton Zürich	- 22	- 13	- 4	- 19	- 36	- 14
übrige Schweiz	- 56	- 1	7	- 14	- 8	48
Ausland	10	13	4	- 13	4	- 6
Unbekannt	- 29	- 14	- 4	- 5	- 23	6

T6: Zu- und weggezogene Familien¹ nach Heimat im 2. Quartal 2004

	2. Quartal 2003	April 2004	Mai 2004	Juni 2004	2. Quartal 2004	Veränderung 2. Q. 03–2. Q. 04 absolut
Zugezogene Familien	500	192	131	152	475	- 25
schweizerische	192	83	55	74	212	20
ausländische	308	109	76	78	263	- 45
Weggezogene Familien	804	243	198	291	732	- 72
schweizerische	385	126	105	143	374	- 11
ausländische	419	117	93	148	358	- 61
Wanderungssaldo Familien	- 304	- 51	- 67	- 139	- 257	47
schweizerische	- 193	- 43	- 50	- 69	- 162	31
ausländische	- 111	- 8	- 17	- 70	- 95	16

T7: Umzüge von Personen und Familien¹ innerhalb der Stadt Zürich im 2. Quartal 2004

	2. Quartal 2003	April 2004	Mai 2004	Juni 2004	2. Quartal 2004	Veränderung 2. Q. 03–2. Q. 04 absolut
Personen	8 163	3 665	2 309	2 477	8 451	288
davon im gleichen Quartier	2 121	929	620	629	2 178	57
Familien	1 164	501	337	350	1 188	24
davon im gleichen Quartier	427	178	118	139	435	8

¹ Unter den Begriff «Familie» fallen Ehepaare mit und ohne Kind(ern) sowie Elternteile mit Kind(ern).

**T8: Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung im 2. Quartal 2004
nach Heimat, Geschlecht und Kirchgemeinde**

	Ende Juni 2003	Ende April 2004	Ende Mai 2004	Ende Juni 2004	Veränderung Juni 2003–Juni 2004	
					absolut	in %
Im Ganzen	107 843	105 870	105 784	105 568	-2 275	- 2.1
Schweizerinnen und Schweizer zusammen	101 220	99 062	98 927	98 681	-2 539	- 2.5
Schweizerinnen	55 640	54 360	54 265	54 137	-1 503	- 2.7
Schweizer	45 580	44 702	44 662	44 544	-1 036	- 2.3
Ausländerinnen und Ausländer zusammen	6 623	6 808	6 857	6 887	264	4.0
Ausländerinnen	3 244	3 316	3 340	3 348	104	3.2
Ausländer	3 379	3 492	3 517	3 539	160	4.7
nach Kirchgemeinden:						
Affoltern	5 808	5 642	5 639	5 615	- 193	- 3.3
Albisrieden	4 945	4 951	4 941	4 931	- 14	- 0.3
Altstetten	7 321	7 146	7 120	7 101	- 220	- 3.0
Aussersihl	3 000	2 923	2 933	2 956	- 44	- 1.5
Balgrist	1 822	1 792	1 784	1 788	- 34	- 1.9
Enge	2 377	2 360	2 352	2 344	- 33	- 1.4
Fluntern	2 664	2 679	2 684	2 696	32	1.2
Fraumünster	173	161	156	159	- 14	- 8.1
Friesenberg	3 252	3 179	3 177	3 173	- 79	- 2.4
Grossmünster	1 191	1 150	1 149	1 155	- 36	- 3.0
Hard	2 343	2 321	2 320	2 308	- 35	- 1.5
Hirzenbach	2 695	2 603	2 584	2 562	- 133	- 4.9
Höngg	7 763	7 711	7 713	7 708	- 55	- 0.7
Hottingen	3 094	3 006	3 011	3 001	- 93	- 3.0
Im Gut	2 099	2 006	2 011	1 995	- 104	- 5.0
Industriequartier	2 850	2 838	2 854	2 844	- 6	- 0.2
Leimbach	1 675	1 655	1 653	1 645	- 30	- 1.8
Matthäus	1 156	1 126	1 124	1 106	- 50	- 4.3
Neumünster	5 612	5 533	5 549	5 529	- 83	- 1.5
Oberstrass	3 167	3 097	3 090	3 082	- 85	- 2.7
Oerlikon	5 044	5 029	5 028	5 018	- 26	- 0.5
Paulus	2 492	2 439	2 443	2 437	- 55	- 2.2
Predigern	873	854	844	849	- 24	- 2.7
Saatlen	1 934	1 847	1 845	1 843	- 91	- 4.7
St. Peter	545	542	539	542	- 3	- 0.6
Schwamendingen	3 216	3 100	3 084	3 064	- 152	- 4.7
Seebach	5 353	5 239	5 249	5 241	- 112	- 2.1
Sihlfeld	2 711	2 634	2 640	2 624	- 87	- 3.2
Unterstrass	2 345	2 352	2 358	2 349	4	0.2
Wiedikon	4 513	4 400	4 387	4 392	- 121	- 2.7
Wipkingen	4 827	4 749	4 728	4 735	- 92	- 1.9
Witikon	3 969	3 934	3 926	3 913	- 56	- 1.4
Wollishofen	5 014	4 872	4 869	4 863	- 151	- 3.0

**T9: Römisch-katholische Wohnbevölkerung im 2. Quartal 2004
nach Heimat, Geschlecht und Kirchgemeinde**

	Ende Juni 2003	Ende April 2004	Ende Mai 2004	Ende Juni 2004	Veränderung Juni 2003–Juni 2004 absolut in %	
Im Ganzen	123 068	122 004	122 069	122 031	-1 037	- 0.8
Schweizerinnen und Schweizer zusammen	80 057	79 290	79 282	79 191	- 866	- 1.1
Schweizerinnen	44 218	43 708	43 712	43 663	- 555	- 1.3
Schweizer	35 839	35 582	35 570	35 528	- 311	- 0.9
Ausländerinnen und Ausländer zusammen	43 011	42 714	42 787	42 840	- 171	- 0.4
Ausländerinnen	20 184	20 128	20 154	20 184	-	-
Ausländer	22 827	22 586	22 633	22 656	- 171	- 0.7
nach Kirchgemeinden:						
Allerheiligen	3 816	3 839	3 833	3 844	28	0.7
Bruder Klaus	4 561	4 474	4 449	4 429	- 132	- 2.9
Dreikönigen	2 589	2 504	2 515	2 520	- 69	- 2.7
Erlöser	3 072	3 054	3 057	3 049	- 23	- 0.7
Guthirt	5 678	5 653	5 656	5 644	- 34	- 0.6
Heilig Geist	6 627	6 625	6 653	6 663	36	0.5
Heilig Kreuz	11 188	11 074	11 046	11 030	- 158	- 1.4
Liebfrauen	5 769	5 645	5 634	5 644	- 125	- 2.2
Maria-Hilf	1 552	1 558	1 564	1 558	6	0.4
Maria Lourdes	6 833	6 779	6 772	6 780	- 53	- 0.8
Oerlikon	7 487	7 586	7 596	7 593	106	1.4
St. Anton	6 140	6 118	6 120	6 126	- 14	- 0.2
St. Felix und Regula	4 979	4 887	4 888	4 885	- 94	- 1.9
St. Franziskus	5 077	4 992	4 993	4 998	- 79	- 1.6
St. Gallus	7 416	7 317	7 341	7 325	- 91	- 1.2
St. Josef	4 070	3 965	3 977	3 986	- 84	- 2.1
St. Katharina	5 089	5 039	5 049	5 031	- 58	- 1.1
St. Konrad	6 311	6 410	6 409	6 403	92	1.5
St. Martin	1 455	1 497	1 498	1 501	46	3.2
St. Peter und Paul	5 657	5 507	5 490	5 493	- 164	- 2.9
St. Theresia	4 262	4 168	4 173	4 177	- 85	- 2.0
Wiedikon	10 612	10 500	10 529	10 513	- 99	- 0.9
Witikon	2 828	2 813	2 827	2 839	11	0.4

T10: Wohnbevölkerung nach Konfession im 2. Quartal 2004

	Ende Juni 2003	Ende April 2004	Ende Mai 2004	Ende Juni 2004	Veränderung Juni 2003–Juni 2004 absolut in %	
Im Ganzen	364 859	365 527	365 983	366 083	1 224	0.3
Evangelisch-reformiert	107 843	105 870	105 784	105 568	-2 275	- 2.1
Römisch-katholisch	123 068	122 004	122 069	122 031	-1 037	- 0.8
Christkatholisch	650	649	646	646	- 4	- 0.6
Andere, ohne	133 298	137 004	137 484	137 838	4 540	3.4

T11: Arbeitslose Stellensuchende im 2. Quartal 2004

	Ende Juni 2003	Ende April 2004	Ende Mai 2004	Ende Juni 2004	Veränderung Juni 2003–Juni 2004	
					absolut	in %
Im Ganzen	11 263	10 891	10 320	10 074	-1 189	-10.6
Frauen	5 047	4 878	4 579	4 561	-486	-9.6
Männer	6 216	6 013	5 741	5 513	-703	-11.3
Schweizerinnen und Schweizer	6 128	5 885	5 586	5 571	-557	-9.1
Frauen	2 880	2 860	2 693	2 721	-159	-5.5
Männer	3 248	3 025	2 893	2 850	-398	-12.3
Ausländerinnen und Ausländer	5 135	5 006	4 734	4 503	-632	-12.3
Frauen	2 167	2 018	1 886	1 840	-327	-15.1
Männer	2 968	2 988	2 848	2 663	-305	-10.3
Nach Alter und Geschlecht						
unter 20 Jahren	316	328	299	362	46	14.6
Frauen	144	159	127	154	10	6.9
Männer	172	169	172	208	36	20.9
20–24 Jahre	1 134	1 131	1 025	969	-165	-14.6
Frauen	547	522	465	477	-70	-12.8
Männer	587	609	560	492	-95	-16.2
25–29 Jahre	1 835	1 715	1 598	1 507	-328	-17.9
Frauen	849	795	744	714	-135	-15.9
Männer	986	920	854	793	-193	-19.6
30–39 Jahre	3 985	3 659	3 496	3 391	-594	-14.9
Frauen	1 763	1 633	1 536	1 520	-243	-13.8
Männer	2 222	2 026	1 960	1 871	-351	-15.8
40–49 Jahre	2 269	2 253	2 155	2 098	-171	-7.5
Frauen	1 018	999	955	944	-74	-7.3
Männer	1 251	1 254	1 200	1 154	-97	-7.8
50–59 Jahre	1 329	1 372	1 330	1 309	-20	-1.5
Frauen	583	621	607	597	14	2.4
Männer	746	751	723	712	-34	-4.6
60 und mehr Jahre	395	433	417	438	43	10.9
Frauen	143	149	145	155	12	8.4
Männer	252	284	272	283	31	12.3
Nach Beginn der Arbeitslosigkeit, Geschlecht						
im Berichtsmonat	1 316	1 097	1 074	1 382	66	5.0
Frauen	609	494	479	683	74	12.2
Männer	707	603	595	699	-8	-1.1
im Vormonat	1 371	1 258	1 011	1 012	-359	-26.2
Frauen	615	563	442	454	-161	-26.2
Männer	756	695	569	558	-198	-26.2
vor 2 Monaten	1 104	1 149	1 057	835	-269	-24.4
Frauen	499	509	465	368	-131	-26.3
Männer	605	640	592	467	-138	-22.8
vor 3 Monaten	1 174	1 014	997	863	-311	-26.5
Frauen	564	460	446	387	-177	-31.4
Männer	610	554	551	476	-134	-22.0
vor 4 bis 5 Monaten	1 756	696	822	812	-944	-53.8
Frauen	792	297	377	348	-444	-56.1
Männer	964	399	445	464	-500	-51.9
vor 6 bis 8 Monaten	1 764	2 026	1 740	1 691	-73	-4.1
Frauen	765	903	752	761	-4	-0.5
Männer	999	1 123	988	930	-69	-6.9
vor 9 bis 11 Monaten	1 258	1 780	1 751	1 609	351	27.9
Frauen	545	784	766	719	174	31.9
Männer	713	996	985	890	177	24.8
vor 12 und mehr Monaten	1 520	1 871	1 868	1 870	350	23.0
Frauen	658	868	852	841	183	27.8
Männer	862	1 003	1 016	1 029	167	19.4

Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich

T12: Arbeitslose Stellensuchende nach NOGA-Berufsgruppen¹ im 2. Quartal 2004

Berufsgruppen (nach NOGA 2002)	Ende	Ende	Ende	Ende	Veränderung	
	Juni 2003	April 2004	Mai 2004	Juni 2004	Juni 2003–Juni 2004 absolut	in %
Im Ganzen	11 263	10 891	10 320	10 074	- 1 189	- 11
Keine Angaben	...	501	464	529	...	...
Berufe der Land-, Forstwirtschaft und Tierzucht	...	61	49	41	...	...
Berufe der Lebens- und Genussmittelherstellung und -verarbeitung	...	86	80	76	...	...
Berufe der Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung	...	40	41	42	...	...
Berufe der Keramik- und Glasverarbeitung	...	–	–	1	...	...
Berufe der Metallverarbeitung und des Maschinenbaus	...	160	155	136	...	...
Berufe der Elektrotechnik und Elektronik, der Uhrenindustrie und des Fahrzeug- und Gerätebaus und -unterhalts	...	100	94	94	...	...
Berufe der Holzverarbeitung sowie der Papierherstellung und -verarbeitung	...	40	36	37	...	...
Berufe der graphischen Industrie	...	101	102	96	...	...
Berufe der Chemie- und Kunststoffverfahren	...	41	39	37	...	...
Übrige be- und verarbeitende Berufe	...	310	301	294	...	...
Ingenieurberufe	...	230	214	204	...	...
Techniker/innen	...	63	59	49	...	...
Technische Zeichnerberufe	...	39	36	28	...	...
Technische Fachkräfte	...	65	64	67	...	...
Maschinen/Maschinentinnen	...	39	37	31	...	...
Berufe der Informatik	...	416	386	371	...	...
Berufe des Baugewerbes	...	454	403	347	...	...
Berufe des Bergbaus sowie der Stein- und Baustoffherstellung sowie -verarbeitung	...	4	4	3	...	...
Berufe des Handels und des Verkaufs	...	833	813	781	...	...
Berufe der Werbung und des Marketings, des Tourismus und des Treuhandwesens	...	348	315	306	...	...
Transport- und Verkehrsberufe	...	315	303	291	...	...
Berufe des Post- und Fernmeldewesens	...	46	50	49	...	...
Berufe des Gastgewerbes und Hauswirtschaftsberufe	...	1 940	1 838	1 758	...	...
Berufe der Reinigung, Hygiene und Körperpflege	...	739	687	671	...	...
Unternehmer/innen, Direktoren/Direktorinnen und leitende Beamte/Beamtinnen	...	602	567	573	...	...
Kaufmännische und administrative Berufe	...	808	761	757	...	...
Berufe des Bank- und Versicherungsgewerbes	...	126	111	109	...	...
Berufe der Ordnung und Sicherheit	...	57	56	55	...	...
Berufe des Rechtswesens	...	76	70	63	...	...
Medienschaffende und verwandte Berufe	...	282	283	287	...	...
Künstlerische Berufe	...	228	212	212	...	...
Berufe der Fürsorge, Erziehung und Seelsorge	...	237	235	256	...	...
Berufe des Unterrichts und der Bildung	...	204	202	227	...	...
Berufe der Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	...	134	131	123	...	...
Berufe des Gesundheitswesens	...	353	337	321	...	...
Berufe des Sports und der Unterhaltung	...	11	10	14	...	...
Dienstleistungsberufe	...	37	38	35	...	...
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	...	765	737	703	...	...
Darunter:						
Teilzeitstellensuchende	...	1 715	1 630	1 618	...	...
Kurzarbeitende in Zürcher Betrieben						
Im Ganzen	887	204	221	187	- 700	-78.9
Frauen	432	47	38	43	- 389	-90.0
Männer	455	157	183	144	- 311	-68.4
Ausgefallene Arbeitsstunden	43 588	11 935	15 881	11 559	-32 029	-73.5

¹ Da seit dem 1. Quartal 2004 neue Berufsgruppen nach NOGA ausgewiesen werden, sind die Zahlen nicht mehr mit dem Vorjahr vergleichbar. – NOGA: Die vom Bundesamt für Statistik im Jahr 2002 revidierte «Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige NOGA» (Nomenclature Générale des Activités économiques) klassiert die verschiedenen wirtschaftlichen Tätigkeiten nach vorgegebenen Grundregeln.

T13: Stellensuchende¹ nach Geschlecht im 2. Quartal 2004

	Ende Juni 2003	Ende April 2004	Ende Mai 2004	Ende Juni 2004	Veränderung Juni 2003–Juni 2004 absolut in %	
Im Ganzen	14 696	14 594	13 972	13 811	- 885	-6.0
Frauen	6 505	6 566	6 249	6 295	- 210	-3.2
Männer	8 191	8 028	7 723	7 516	- 675	-8.2

¹ Arbeitslose Stellensuchende, in einem Arbeitsverhältnis stehende Stellensuchende, Teilnehmende von Einsatzprogrammen und Weiterbildungskursen

Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich

T14: Beschäftigung in der Schweiz und der Grossregion Zürich (in 1000)

	2. Quartal 2003	4. Quartal 2003	1. Quartal 2004	2. Quartal 2004	Veränderung 2. Q. 2003–2. Q. 2004 absolut in %	
Vollzeitbeschäftigte¹						
Schweiz im Ganzen	2 558.4	2 539.1	2 530.9	2 526.8	- 31.6	- 1.2
2. Sektor	872.6	856.1	845.1	845.9	- 26.7	- 3.1
3. Sektor	1 685.8	1 682.9	1 685.7	1 681.0	- 4.8	- 0.3
Frauen	730.6	731.4	726.5	724.5	- 6.1	- 0.8
Männer	1 827.8	1 807.6	1 804.4	1 802.3	- 25.5	- 1.4
Grossregion Zürich	504.9	502.0	500.2	497.6	- 7.3	- 1.4
Frauen	144.1	146.3	145.0	143.3	- 0.8	- 0.6
Männer	360.8	355.7	355.2	354.3	- 6.5	- 1.8
Teilzeitbeschäftigte¹						
Schweiz im Ganzen	1 068.0	1 088.5	1 094.6	1 100.5	32.5	3.0
2. Sektor	115.1	115.0	116.7	118.3	3.2	2.8
3. Sektor	952.8	973.5	977.9	982.2	29.4	3.1
Grossregion Zürich	219.9	221.4	225.2	228.0	8.1	3.7
Frauen	159.3	162.3	165.3	167.7	8.4	5.3
Männer	60.6	59.2	59.9	60.3	- 0.3	- 0.5
Beschäftigte insgesamt¹						
Schweiz im Ganzen	3 626.4	3 627.6	3 625.4	3 627.4	1.0	0.0
2. Sektor	987.8	971.2	961.8	964.2	- 23.6	- 2.4
3. Sektor	2 638.6	2 656.4	2 663.6	2 663.1	24.5	0.9
Frauen	1 541.2	1 556.9	1 561.3	1 563.5	22.3	1.4
Männer	2 085.2	2 070.6	2 064.1	2 063.8	- 21.4	- 1.0
Grossregion Zürich	724.8	723.5	725.4	725.5	0.7	0.1
2. Sektor	146.4	142.7	142.1	141.5	- 4.9	- 3.3
3. Sektor	578.4	580.8	583.4	584.0	5.6	1.0
Frauen	303.5	308.6	310.3	311.0	7.5	2.5
2. Sektor	31.8	30.6	31.1	31.0	- 0.8	- 2.5
3. Sektor	271.6	277.9	279.2	280.0	8.4	3.1
Männer	421.3	414.9	415.1	414.6	- 6.7	- 1.6
2. Sektor	114.6	112.1	110.9	110.5	- 4.1	- 3.6
3. Sektor	306.8	302.8	304.2	304.1	- 2.7	- 0.9

¹ revidierte Zahlen

Die Stichprobe der Beschäftigungsstatistik (BESTA) wurde im 2. Quartal 2003 teilweise erneuert, und die Ergebnisse wurden rückwirkend an die Daten der Betriebszählung 2001 angepasst. Die Grossregion Zürich entspricht dem Kanton Zürich. Seit dem 2. Quartal 2003 werden separate Resultate für die Stadt Zürich ausgewiesen (Tabelle 15).

Quelle: Bundesamt für Statistik; Zahlen gemäss Stichprobe

T15: Beschäftigung in der Stadt Zürich

	2. Quartal 2003	4. Quartal 2003	1. Quartal 2004	2. Quartal 2004	Veränderung 2. Q. 2003–2. Q. 2004 absolut in %	
Im Ganzen	333 400	331 000	333 500	330 400	-3 000	-0.9
2. Sektor	39 800	38 300	37 400	37 600	-2 200	-5.5
3. Sektor	293 600	292 800	296 100	292 900	- 700	-0.2
Vollzeitbeschäftigte	230 100	229 500	228 900	226 700	-3 400	-1.5
Teilzeitbeschäftigte	103 300	101 500	104 600	103 800	500	0.5
Frauen	140 500	142 600	144 800	143 500	3 000	2.1
Männer	192 900	188 400	188 700	186 900	-6 000	-3.1
Vollzeitäquivalente ¹	279 400	278 500	279 200	276 700	-2 700	-1.0

¹ Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten resultiert aus der Umrechnung des Arbeitsvolumens (gemessen als Beschäftigte oder Arbeitsstunden) in Vollzeitbeschäftigte. In der Theorie ist die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten definiert als Total der geleisteten Arbeitsstunden dividiert durch das Jahresmittel der Arbeitsstunden, die durch Vollzeitbeschäftigte erbracht werden.

Quelle: Bundesamt für Statistik; Zahlen gemäss Stichprobe